

Die Kultur-Bar



An fast jedem Anlass ist sie dabei!

■ An der Kultur-Bar trifft man sich, erhält Informationen und warme oder kalte Getränke. Plaudern und Schwatzen sind durchaus erwünscht.

Alle Teilnehmenden tragen sie!

■ Zeigen Sie sich als Fan des Oberägerer Brauchtums. Tragen Sie die Kulturkappe. Erhältlich an der Kultur-Bar.



Kultur-Bar! Kultur-Caps!

«So isch es Bruuch bi üs»

Oberägeri Brauchtum

Ein bebildertes Programmheftli mit allerlei Wissenswertem über das Jahr des Brauchtums in Oberägeri. Herausgegeben von Kultur Oberägeri.



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI
einwohnergemeinde@oberaegeri.zg.ch
www.oberaegeri.ch

Konzept: Kultur Oberägeri
Texte: Klaus Bilang
Illustrationen: Rahel Winiger

Inhalt



oberägeri
brauchtum

- | | | | |
|----|-------------------------------|----|-------------------------------|
| 3 | Editorial | 12 | «Chilbi» Oberägeri |
| 4 | Neujahrsapéro | 13 | Engelkleidli nähen |
| 5 | «Grindufhänkete» | 14 | Morgartenschiessen |
| 6 | Fasnachtskleider-Börse | 15 | «Geislächlöpfä» |
| 7 | Mittfastenfeuer | 16 | Rötelessen |
| 8 | Schwingfest Morgarten | 17 | «Chlauselesel» basteln |
| 9 | Flösserfest Unterägeri | 18 | Lieder fürs Engelen |
| 10 | Pilgerweg-Begehung | 19 | «Chlauseleslä» |
| 11 | Kirchenschätze | | |

Kultur
Oberägeri

Kontakt Kultur Oberägeri, Telefon: 041 754 70 20 (Hauptnummer der Gemeindeverwaltung)
E-Mail: brauchtum@oberaegeri.zg.ch Organisation: Kultur Oberägeri

Herausgeberin **Impressum**
EINWOHNERGEMEINDE OBERÄGERI
einwohnergemeinde@oberaegeri.zg.ch
www.oberaegeri.ch
Konzept: Kultur Oberägeri **Redaktion:** Claudia Häusler, Klaus Bilang **Texte und Produktion:** Klaus Bilang
Korrektorat: Erika Clauderotti **Illustrationen und Vignetten:** Rahel Winiger, Nigel Simmonds **Layout:** clauderotti layout & grafik, 6314 Unterägeri **Lithos:** Daniela Juon **Druck:** Fromyprint AG, 6314 Unterägeri **Auflage:** 8000 Exemplare

Alle Anlässe auf einen Blick!

oberägeri
brauchtum

Am Abend des 6. Dezember zieht Sankt Niklaus im Dorf ein. Der Schmutzli, Geislächlöpfer, Iffelenträger, Musikanten und Trychleträger begleiten ihn.

Die Rotten ziehen am 5. Dezember durch die Quartiere und möchten möglichst viele Leute zuhause antreffen. Am Tag darauf ziehen sie in einem Umzug durchs Dorf. «Geislächlöpfe», Musikanten, und leuchtende «Iffelen» begleiten den Chlaus und sein Gefolge und geben ein farbenfrohes Bild ab.

Kultur



«Chlauseleslä»

Samstag

6. Dezember 2008

Lernen Sie die «Bethenbühlrotte» kennen

→ 19.00 Uhr
Vis-a-vis Kirche an der Kultur-Bar Oberägeri

→ 19.30 Uhr Umzug
■ Kulturbar mit Glüh-Wein und Glüh-Most
■ Einführung in den Brauch durch Kultur Oberägeri.
■ Die «Bethenbühlrotte» stellt sich an der Kultur-Bar dem interessierten Publikum.

Rotten-Umzug! Glühwein! Kultur-Bar!

oberägeri
brauchtum

Gutscheine

Mittfastenfeuer

→ **Gutschein für eine Fackel**

Samstag
1. März 2008

Chilbi Oberägeri

→ **Gutschein für eine Überraschung**

Samstag/Sonntag
11./12. Oktober 2008

Ausschneiden und einlösen!

Kultur-Bar

→ **Gutschein für ein Getränk**

An allen Standorten der Kultur-Bar

Morgartenschiessen

→ **Gutschein für 1 Stk. Kirschtorte 1 Kaffee oder Tee**

Samstag
15. November 2008



Heinrich Stampfli
Präsident von
Kultur Oberägeri



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wenn der Fasnachtsumzug durch das Dorf rollt, mit viel Getöse, rauchenden Kaminen und frech dargestellten Sujets, dann lebt Oberägeri. Wenn ein Floss aus lauter Baumstämmen vom Bergwald ans jenseitige Ufer geschoben wird, dann ist dies ein weiteres, starkes Lebenszeichen dieses Dorfes. Die beiden Anlässe sind zwei Beispiele eines reichhaltigen Brauchtums. Der Gemeinderat Oberägeri hat entschieden, diesen Traditionen eine Plattform zu geben. Mit einer Broschüre und einem attraktiven Programm setzen wir im 2008 einen starken Schwerpunkt für mehr Leben und Zusammenhalt. Wir laden Sie ein, mitzumachen. ●

Willkommen zum Brauchtumsjahr 2008!

Neujahrsapéro

Dienstag

1. Januar 2008

*Neujahrsapéro für die
Bevölkerung Oberägeris*

→ 17.00 Uhr
*Gottesdienst
Pfarrkirche
Oberägeri*

→ 18.00 Uhr
*Mehrzweckanlage
Maienmatt
Oberägeri*

- Vernissage der neuen Brauchtumsbrochure
- Neue Kultur-Bar

Bürgermeinde, Kirchgemeinden, Korporation und Einwohnergemeinde laden erstmals gemeinsam zum Neujahrsapéro.

Das Brauchtumsjahr startet mit einer neuen Tradition: Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, auf das neue Jahr anzustossen. Anschliessend findet die Vernissage zur neuen Brauchtumsbrochure statt. Auch die neue Kultur-Bar von Kultur Oberägeri wird vorgestellt. ●



Gottesdienst! Apéro! Vernissage! Kultur-Bar!

Grindufhänkete

Das fasnächtliche Treiben startet unmittelbar nach Neujahr. Bereits am 5. Januar wird der Legor über dem Dorfplatz aufgehängt.

Darauf warten Fasnächtler schon sehnhlichst: Dass es nach den ruhigen Festtagen endlich losgeht. Mit der Grindufhänkete sind die Legoren die ersten im Kanton, welche mit dem fasnächtlichen Treiben starten. Mit einem witzigen Zeremoniell, kakophonischen Klängen und Tänzen der Tiroler übernehmen die Legoren die Macht. ●

Kultur



Samstag

5. Januar 2008

In Legorien übernehmen die Legoren das Zepter

→ 19.00 Uhr
Dorfplatz
Oberägeri

→ Kultur-Bar

- Erläuterungen und Einführung in den Brauch durch die Legorengesellschaft

Fasnachtsbrauch! Erläuterungen! Kultur-Bar!

Fasnachts-Kleiderbörse

Mittwoch/Donnerstag

9./10. Januar 2008

*Kleider machen
Fasnächtler*

→ **Mi. 9.00–11.00 Uhr**
**Foyer Musikschule
Oberägeri**

■ Abgabe der Kleider

→ **14.00–18.00 Uhr**
**Foyer Musikschulhaus
Oberägeri**

■ Verkauf der Kleider

■ Kaffee-Stube

→ **Do. 9.00–11.00 Uhr**

■ Rückgabe unverkaufter
Kleider

■ Auszahlung

Wer nicht selber nähen mag, dem kann geholfen werden. An der Kleiderbörse können Kostüme erworben oder auch verkauft werden.

Die Idee ist bestechend. Es gibt Fasnächtler, denen Kostüme verleidet sind, und es gibt Fasnächtler, die mit einem neuen Kostüm liebäugeln. Die Legorenfrauen bringen die beiden zusammen. Geben Sie gut erhaltene Fasnachtskleider an die Börse zum Verkauf. Details in der gelben Box. ●

Kultur



Kleiderbörse! Fasnachtsbrauch!

«Stür, Stür, Stür zumänä Mittifaschte-Füür,
Studä oder Strau, alti Meitli nämmer au!»*

Mittefastenfeuer



Nach der Generalversammlung ziehen die Legoren letztmals durchs Dorf. Ein Holzstapel mit Grind wartet aufs Anzünden.

Das Sprüchlein* ertönte früher, wenn Kinder durchs Dorf zogen und Brennmaterial sammelten. Heute begleiten sie die Legoren mit ihren Fackeln zum Holzstapel bei der Post. Mit dem Feuer wird dem Winter der Garaus gemacht. Nach der Veranstaltung zeigen die Legoren den Film, den sie vom Umzug gemacht haben. ●

Kultur

Samstag

1. März 2008

Der Legor brennt

→ **20.00 Uhr**

**Start des Umzugs beim
Restaurant Hirschen
Oberägeri**

■ Fackelgutscheine
(siehe letzte Seite im Heft)

→ **20.00 Uhr**

**Kultur-Bar
bei der ZVB
Oberägeri**

■ Erläuterungen und
Einführung in den
Brauch durch die
Legorengesellschaft

Fackelgutscheine! Umzug! Kultur-Bar!

Schwingfest

Samstag

10. Mai 2008

**Im Morgarten ist
Schwingen angesagt**

→ **13.15 Uhr**

**Morgartendenkmal
Oberägeri**

- Abfahrt ZVB-Bus in Oberägeri um 13.11 Uhr
- 13.15 Uhr Einführung ins Schwingen und Rundgang durch das Areal mit dem Präsidenten des Schwingklubs, Guido Huwiler
- Dauer der Führung: 1 Stunde



**Das Morgartenschwinget
wird am Pfingstsonntag
beim Morgartendenkmal
ausgetragen.**

Sport

Liebhhaber des Schwingensportes haben bei uns im Ägerital zwei Mal im Jahr Gelegenheit, ein Schwingfest zu besuchen. Das Morgartenschwinget beim Denkmal und das Gyregg-schwinget für Knaben oberhalb Alosen sind Anlässe mit langer Geschichte. Umsichtig organisiert werden beide vom Schwingklub Ägerital. ●

Traditions-Sport! Führung! Kultur-Bar!

Flösserfest



Das Flößen von Holz über den Ägerisee ist einzigartig in der Schweiz. Im Jahr 2008 ist es wieder soweit.

Es muss windstill sein am Tag des Flössens. Der Föhn würde das gewichtige Holzpaket sonst abtreiben auf seiner Fahrt nach Unterägeri. Ende Mai findet im Anschluss an diese spektakuläre Aktion das zweite Flösserfest statt. Organisiert wird es von der Korporation Unterägeri. Originelle Darbietungen versprechen beste Unterhaltung. ●

Kultur

Samstag

31. Mai 2008

Einmalig in der Schweiz

→ 10.00–24.00 Uhr
**Birkenwäldli
Unterägeri**

- Film
- altes Handwerk
- Timbershow
- Holzhauen
- Bergwaldmusikanten
- Kapelle Iten-Grab

→ **Kultur-Bar**

- 10.00 und 15.00 Uhr
Rundgang mit Förster
Karl Henggeler
- DVD-Verkauf (Fr. 25.00)

Timbershow! Film! Musik! Kultur-Bar!

Pilgerweg-Begehung

Freitag

27. Juni 2008

*Den Pilgerweg
kennenlernen*

→ 18.00–22.00 Uhr
*Treffpunkt bei
der Pfarrkirche
Oberägeri*

- Wanderung und Erläuterungen durch Dr. Benedikt Hegner
- Imbiss auf St. Jost
- Rückmarsch oder Rücktransport ins Dorf

Der internationale Pilgerweg nach Santiago de Compostela führt durch Oberägeri. Über St. Jost geht er weiter zum Kloster Einsiedeln.



Religion

Welche Bedeutung hatte Pilgern früher? Wie war das mit der Einsiedelei auf St. Jost und den Eremiten, die dort hausten? Wo geht der Weg durch? Auf diese und weitere Fragen weiss Dr. Benedikt Hegner aus Oberägeri kompetent Auskunft. Sie sind herzlich eingeladen zu dieser Wanderung. ●

Kirchengeschichte! Wanderung! Sankt Jost-Imbiss!

Kirchenschätze

Wir besuchen die Kirche, das Beinhaus, den Kirchenschatz und besteigen den Kirchturm.

Manchmal liegt das Kostbare so nah und man weiss es nicht. Kennen Sie die berühmte Kaisermonstranz der katholischen Pfarrei Oberägeri? Haben Sie die einmaligen Fresken des Beinhauses schon bewundert? Dr. Benedikt Hegner ist ein ausgewiesener Kenner dieser Schätze. ●



Freitag **12./26.**

September 2008

Die Schätze der Kirche

→ **19.00–21.00 Uhr**
*Treffpunkt bei
der Pfarrkirche
Oberägeri*

- Führung und Erläuterungen durch Dr. Benedikt Hegner
- Führungen von Kleingruppen auf den Kirchturm

→ **Kultur-Bar**

Kirchturm! Kirchenschatz! Kultur-Bar!

Chilbi

Samstag und Sonntag

11./12. Oktober 2008

*Jahrmarktstimmung in
Oberägeri*

→ **Samstagnachmittag
und Sonntag
ganzer Tag
Nähe Schulhaus**

■ Gross und Klein erhalten
eine Überraschung an der
Kultur-Bar

→ **Kultur-Bar**

Ursprünglich war dieses Fest ein Erntedankfest. Heutzutage ist es ein fröhliches Volksfest mit zahlreichen Attraktionen.

Es duftet nach Wurst, Zuckerwatte und Pizza. Am 11. und 12. Oktober ist in Oberägeri Chilbi. Vereine nehmen die Gelegenheit wahr, sich zu präsentieren. Auch auswärtige Marktfahrer und Schausteller preisen ihre Ware an, sei es Zuckerwatte, Magenbrot oder Fahrten auf Karussell und Auto-Scooter. ●

Kultur



Karussell! Überraschung! Kultur-Bar!

Engelkleidli nähen

Mittwoch

12. November 2008

Wer Engelen will, braucht ein entsprechendes Kleid. Ein Kurs gibt Gelegenheit zum Nähen.

Unter der professionellen Anleitung von Esther Meier wird ein einfaches Engelkleid genäht. Mütter und Töchter erhalten Tipps, um das Kleid zuhause weiter zu schmücken. Lediglich die Materialkosten müssen beglichen werden. ●



Kultur

*Engelkleidli nähen und
Tipps heimnehmen*

→ 19.00–22.00 Uhr
*Schulhaus Hofmatt 3
Textiler Werkraum*

- Anmeldung an:
Anita Nussbaumer,
Tel. **041 750 40 12**
- Anmeldeschluss:
29. Oktober 2008
- Organisation: Frauenkontakt

Engelen! Nähen! Tipps!

Morgartenschiessen

Samstag

15. November 2008

*Schiessen, Kaffee, Tee
und Kirschtorte*

→ **10.20 Uhr**
Treffpunkt bei der
Bushaltestelle
Schornen, Sattel

- Empfang und Einführung durch den Ehren-Präsidenten des Morgarten-Schützen-Verbandes, Friedrich Nussbaumer
- Ab 12 Uhr Kirschtorte, Kaffee oder Tee an der Kultur-Bar

Alljährlich am 15. November findet das Morgartenschiessen statt. Der Anlass erinnert an die legendäre Schlacht im Jahr 1315.

Sport

Wer sie einmal erlebt hat, vergisst sie nicht, diese spezielle Ambiance des Morgartenschiessens. Mit Kultur Oberägeri besteht die Möglichkeit, sämtliche Schauplätze zu erkunden. Nach der Schlachtfeier in der Schornen wandert man zum Schiessplatz beim Morgarten-Denkmal. Dort erläutert Ehrenpräsident Friedrich Nussbaumer die Eigenarten des aussergewöhnlichen Anlasses. ●



Festakt! Empfang! Kultur-Bar!

«Geislächlöpfä»

Wer den Brauch des Geislächlöpfäs pflegen will, muss dies lernen. Einführende Tipps helfen dabei.

Sobald es im November dunkel wird, knallt es. Buben stellen sich auf Plätze, ergreifen ihre Geisseln und schwingen sie. Je lauter der Knall, desto mehr ziehen sich die bösen Geister zurück, sagt man. Kultur Oberägeri bietet einen Kurs an wo die Technik erlernt werden kann. Damit es weiterhin «chlöpft» in dunklen Novembernächten. ●



Mittwoch 19./26.

November 2008

«Tätsche mues es»

→ 14.00–15.30 Uhr
 beim Feuerwehrdepot
 Oberägeri

- Das «Geislächlöpfä» lernen
- Vorseile selber herstellen
- Geisselpflege
- Wenn möglich die eigene Geissel mitnehmen
- Karl Nussbaumer und Rainer Henggeler geben Tipps und beraten die Teilnehmer

Tipps von Fachmännern! Geisselpflege! Training!

Rötelessen

Freitag

21. November 2008

*Rötelessen im
Restaurant Eierhals*

→ *Treffpunkt um
18.30 Uhr im
Restaurant Eierhals*

- Abfahrt des ZVB-Busses um 18.11 Uhr in Oberägeri
- Besichtigung der Fischzucht
- Rötel in drei Variationen: blau, gedämpft, gebacken
- Menu mit Apéro, Salat und Dessert für Fr. 65.00
- Teilnehmerzahl beschränkt

Vom See auf den Teller. Der Rötel diente in Zug bis ins Spätmittelalter als Zahlungsmittel, so wertvoll war er.

Kultur



Tatsächlich ist der Rötel oder See-saibling heute noch eine besondere Spezialität des Ägeri- und Zugersees. Die Köstlichkeit kann im Restaurant Eierhals genossen werden. Bevor der Schmaus beginnt, erklärt Fischer und Koch Hanspeter Merz, wie die Rötel in der Brutanstalt gezüchtet werden und aufwachsen. ●

→ **Anmeldung bis 14. 11. 2008**

per Telefon: **041 754 70 20** oder per Mail: **brauchtum@oberaegeri.zg.ch**

Essen! Spezialität! Fischzucht!

«Chlauseesel» basteln

Der Chlauseesel ist das Symbol der Klautage schlechthin. Am 5. Dezember kommt er zum Einsatz.

Ab drei Uhr nachmittags ziehen Gruppen von Jungen durchs Dorf. Auf der Stange, die sie tragen, steckt ein Eselskopf mit einem besonderen Mechanismus. Sie ziehen an einer Schnur, das Maul öffnet sich und ist bereit für den Batzen, den sie erhalten. Wie man einen wunderschönen und soliden Chlauseesel herstellt, zeigen Rainer Henggeler und Karl Nussbaumer. ●



Samstag

22. November 2008

**Kinder aufgepasst!
 Chlauseesel basteln**

→ **8.30–12.00 Uhr**
**Schulhaus Hofmatt 1,
 Werkraum**

- Unter der Leitung von Rainer Henggeler und Karl Nussbaumer könnt Ihr zusammen mit Papi oder Mami einen Chlauseesel basteln.
- Modell A 40.00 Fr.
- Modell B 55.00 Fr.
- Organisation: Frauenkontakt
 Anmeldung an: Anita Desax,
 Tel. **041 750 73 91**

Basteln! Werken! Chlauseeseln!

«Oh, du Fröhliche...»

Mittwoch

26. November
10. Dezember 2008

Mädchen aufgepasst!
Einüben von Liedern
fürs Engeln

→ **14.00–15.00 Uhr**
Musikschulhaus

- Die Chorleiterin der Musikschule übt weihnachtliche Lieder ein.



Drei mutige Mädchen aus Alosen erfanden einen neuen Brauch und schlugen den Buben aus dem Dorf ein Schnippchen.

Nachmittags, am 24. Dezember und gegen Abend kann es sein, dass kleine, weiss gekleidete Engel mit einem Krönlein auf dem Kopf an der Haustüre läuten. Sie spielen auf ihren Flöten eine Melodie oder geben ein oder zwei weihnachtliche Lieder zum Besten. Dieser Brauch ist Mädchen vorbehalten. ●

Engeln! Singen!